



Bei Trockenheit

Das Trockene Auge:
Erkennung, Ursachen, Behandlung

Liebe Leserin, lieber Leser,

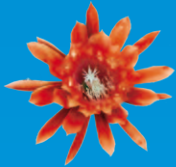
das Krankheitsbild Trockenes Auge gilt heute als die häufigste Erkrankung in der Augenheilkunde. Nach neueren Untersuchungen hat derzeit etwa jeder 5. Patient, der einen Augenarzt aufsucht, ein Trockenes Auge. Diese Broschüre informiert Sie über das Trockene Auge, erklärt Ihnen die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Erkrankung und gibt Ihnen Tipps, was Sie außer der Anwendung von Tränenersatzmitteln zur Besserung Ihrer Beschwerden tun können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Augen alles Gute!
Dr. Winzer Pharma

Woran erkennt man ein Trockenes Auge?

Das Trockene Auge kann sich in verschiedenen Symptomen äußern. Nachfolgend finden Sie die häufigsten Beschwerden von Patienten mit Trockenen Augen:

- Trockenheits- oder Sandkorngefühl
- Brennen der Augen
- Müdigkeit oder schwere Augen
- Lichtempfindlichkeit
- Haften der Lider auf dem Augapfel beim Lidschlag
- Schwierigkeiten beim morgendlichen Öffnen der Augen
- Paradoxerweise kann auch ein verstärktes Tränen der Augen ein Anzeichen des Trockenen Auges sein.



Trifft eines oder mehrere dieser Symptome auf Sie zu, sollten Sie Ihren Augenarzt aufsuchen. Er wird durch Untersuchungen die Ursache, sowie den Schweregrad Ihres Trockenen Auges bestimmen und die optimale Therapie festlegen.

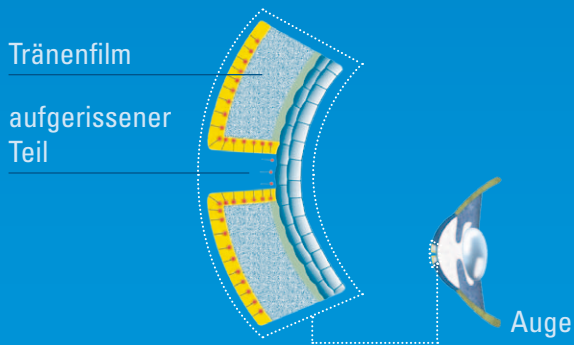
Inhalt

Woran erkennt man ein Trockenes Auge?	3
Was versteht man unter dem Begriff „Trockenes Auge“?	3
Das Kunstwerk Träne	4
Ursachen des Trockenen Auges	6
Wie wird das Trockene Auge behandelt?	6
Künstliche Tränen von Dr. Winzer Pharma	7
Anwendungshinweise	12
Zusätzliche Tipps für Ihre Augen	14

Was versteht man unter dem Begriff „Trockenes Auge“?

Mit jedem Lidschlag verteilt das Augenlid eine kleine Menge Tränenflüssigkeit auf dem Augapfel und befeuchtet ihn so gleichmäßig. Die Fachsprache bezeichnet diesen Vorgang als „Benetzung“.

Beim Trockenen Auge produziert die Tränendrüse entweder zu wenig Tränenflüssigkeit oder einzelne Komponenten des Tränenfilms sind nicht ausreichend vorhanden. Damit bildet sich kein stabiler Tränenfilm – er „reißt auf“.



Aufreißen des Tränenfilms

Das Auge versucht, diese trockenen Stellen durch häufigeren Lidschlag auszugleichen. Auf Dauer reicht das jedoch nicht aus, es kann kein gleichmäßiger Tränenfilm entstehen. Horn- und Bindehaut werden nicht ausreichend befeuchtet, trocknen stellenweise aus und sind somit der Luft schutzlos ausgesetzt.

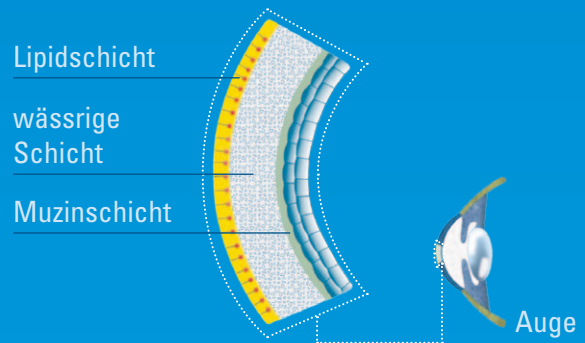
Beim Trockenen Auge handelt es sich also um eine Störung des Tränenfilms, bei der die Augenoberfläche nicht ausreichend befeuchtet wird.

Das Kunstwerk Träne

Die Tränenflüssigkeit wird durch den Lidschlag, der etwa alle 5 bis 10 Sekunden erfolgt, gleichmäßig über die Augapfeloberfläche verteilt. Sie hat vielfältige Aufgaben:

- Sie muss die empfindliche Horn- und Bindehaut feucht halten und ihr Sauerstoff zuführen.
- Sie glättet kleine Unebenheiten auf der Hornhaut.
- Sie enthält Enzyme und Antikörper, die in die Tränenflüssigkeit gelangende Schmutzpartikel, Bakterien und Viren abwehren.

Um alle diese Funktionen wahrnehmen zu können, ist der Tränenfilm komplex aufgebaut. Er besteht aus drei Komponenten:



Aufbau des gesunden Tränenfilms

1. Die fetthaltige Schicht (Lipidschicht) sorgt dafür, dass die Tränenflüssigkeit nicht zu schnell verdunstet und nicht über die Lidkante abläuft.
2. Die wässrige Schicht macht den größten Anteil des Tränenfilms aus. Sie gewährleistet die ständige Befeuchtung der Augenoberfläche. In ihr sind Eiweiße, Enzyme und Antikörper gelöst.
3. Die schleimhaltige Schicht (Muzinschicht) sorgt dafür, dass die eigentlich wasserabweisende Augenoberfläche Wasser binden kann. So kann die wässrige Schicht auf der Augenoberfläche haften.

Ein Teil der Patienten klagt über einen vermehrten Tränenfluss, besonders im Freien, wenn es windig ist, aber auch in geschlossenen Räumen. Neben einer Tränenabflussstörung kann hier eine Verschiebung der Tränenfilmbestandteile vorliegen. Meist liegt eine Abnahme der fetthaltigen Schicht vor, wodurch die wässrige Phase nicht mehr auf der Augenoberfläche festgehalten werden kann und über den Lidrand abläuft.

Ursachen des Trockenen Auges

Die häufigsten Ursachen für ein Trockenes Auge sind:

- Nachlassende Tränenproduktion im Alter: Diese natürliche Ursache tritt häufig bei Frauen nach den Wechseljahren auf, da die hormonelle Umstellung auch die Bildung der Tränenflüssigkeit beeinflusst.
- Rheumatische oder internistische Erkrankungen, z. B. Polyarthrit, Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen
- Autoimmunerkrankungen, z. B. Morbus Sjögren, Lupus erythematodes, Sklerodermie
- Hautkrankheiten, z. B. Neurodermitis
- Nervenlähmungen, z. B. nach einem Schlaganfall
- Einnahme bestimmter Medikamente, z. B. Betablocker (Blutdruckmittel), Anti-Baby-Pille, Schlaf- und Beruhigungsmittel, Psychopharmaka

Aber auch

- Häufige Bildschirmarbeit, Fernsehen und Computerspiele, da diese zu verringerter Lidschlagfrequenz führen
- Umweltbelastungen, z. B. Ozon, Staub, Rauch
- Künstliche Umweltbedingungen wie trockene Raumluft, Klimaanlage, Zigarettenrauch und Zugluft im Auto oder beim Sport

Wie wird das Trockene Auge behandelt?

Nach Abklärung der Ursache durch den Augenarzt sollte geklärt werden, ob sich die auslösenden Faktoren beseitigen lassen. Zusätzlich helfen Tränenersatzmittel (auch künstliche Tränen genannt), die Benetzung der Augenoberfläche wieder zu normalisieren und die Hornhaut vor Schädigungen zu schützen. Je nach Art und Schweregrad stehen eine Vielzahl künstlicher Tränen zur Verfügung.

Künstliche Tränen von Dr. Winzer Pharma

Die Firma Dr. Winzer Pharma bietet Ihnen künstliche Tränen für alle Arten des Trockenen Auges. Art und Schwere Ihrer Symptome entscheiden über Wirkstoff und Viskosität der künstlichen Träne. Ihr Augenarzt wird Ihnen bei der Auswahl des richtigen Präparates helfen:

Lac®-Ophtal®

Beliebt, bewährt, günstig!



Lac®-Ophtal® ist die seit Jahren bewährte und günstige künstliche Träne von Dr. Winzer. Das bestehende Produktsortiment wurde um Lac®-Ophtal® Gel/-sine, einem Tropfgel mit dem Inhaltsstoff Carbomer, erweitert.

Zur angenehmen Erfrischung und Befeuchtung bei leichtem, gelegentlich auftretendem Trockenheitsgefühl (Lac®-Ophtal® Augentropfen) oder bei starken dauerhaften Beschwerden (Lac®-Ophtal® Gel).



Überblick der Lac®-Ophtal® Produktpalette:

Lac®-Ophtal® system

Lac®-Ophtal® system enthält als Inhaltsstoff 2 % Povidon. Es verteilt sich nach der Anwendung sehr schnell auf der Augenoberfläche. Ihre Augen werden angenehm befeuchtet. Darüber hinaus ist es zur Benetzung und Nachbenetzung weicher und harter Kontaktlinsen gut geeignet.



Weitere Vorteile

- Unkonserviertes Mehrdosisbehältnis
- Preisgünstig und umweltbewusst
- Präzise Dosierung – genau ein Tropfen
- 12 Wochen nach Anbruch haltbar

Lac®-Ophtal® MP

Lac®-Ophtal® MP enthält als Inhaltsstoff 2 % Providon und ist im klassischen Mehrdosis-Behältnis gut geeignet zur Benetzung und Nachbenetzung harter Kontaktlinsen.



Weiterer Vorteil

- Schnelle Verteilung im Auge aufgrund geringer Viskosität

Lac®-Ophtal® MP sine

Lac®-Ophtal® MP sine im Einzeldosis-Behältnis enthält 2 % Providon und eignet sich zur Benetzung und Nachbenetzung sowohl weicher als auch harter Kontaktlinsen.



Weitere Vorteile

- Unkonserviert
- Praktisch für unterwegs
- Ideal für Einsteiger und Gelegenheitstropfer

Lac®-Ophtal® Gel/-sine

Lac®-Ophtal® Gel/-sine ist ein günstiges leicht tropfbares Gel und enthält 0,2 % Carbomer.



Weitere Vorteile

- Zur langanhaltenden intensiven Befeuchtung bei starkem Trockenheitsgefühl
- Ideal für die Anwendung über Nacht
- Auch als sine praktisch für unterwegs

Hya®-Ophtal®



Hya®-Ophtal® enthält den modernen Inhaltsstoff Hyaluronsäure. Diese ist ein natürlicher Bestandteil vieler Körpergewebe – sie kommt u. a. im menschlichen Auge und im Tränenfilm vor. Hyaluronsäure besitzt die Fähigkeit, sehr viel Wasser zu binden. Sie bildet so einen stabilen, lang anhaltenden Flüssigkeitsfilm auf der Augenoberfläche – Ihre Augen werden mit Feuchtigkeit versorgt. Es eignet sich auch zur Benetzung und Nachbenetzung aller Kontaktlinsenarten und verbessert spürbar deren Tragekomfort.

Zur wohltuenden Erfrischung und Befeuchtung ALLER Arten des Trockenen Auges.

Überblick der Hya®-Ophtal® Produktpalette:

Hya®-Ophtal® system

Das Hya®-Ophtal® system im unkonservierten Mehrdosis-Behältnis enthält als Inhaltsstoff 0,24 % Hyaluronsäure.



Weitere Vorteile

- Präzise Dosierung – genau ein Tropfen
- Preisgünstig und umweltbewusst
- 12 Wochen nach Anbruch haltbar
- Auch als Quartalspackung (2x15 ml) erhältlich

Hya®-Ophtal® sine

Hya®-Ophtal® sine im unkonservierten Einzeldosis-Behältnis enthält 0,2 % Hyaluronsäure und ist der perfekte Begleiter für unterwegs.



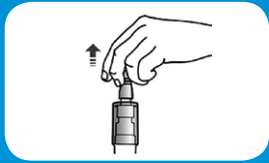
Weitere Vorteile

- Ideal für Einsteiger und Gelegentropfer
- Zur Benetzung harter und weicher Kontaktlinsen

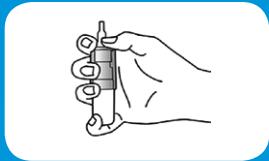


Anwendungshinweise

Ophtal® system (Mehrdosis-Behältnis)



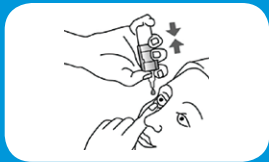
Entfernen Sie die Schutzkappe.



Greifen Sie das Ophtal® system wie gezeigt.



Es sind einige Druckbewegungen notwendig, bis der erste Tropfen aus dem Ophtal® system austritt.

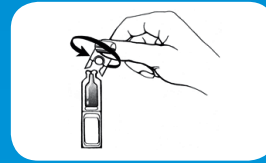


Ziehen Sie das untere Augenlid vorsichtig herunter und positionieren Sie die Flasche möglichst senkrecht. Drücken Sie die Tropfflasche einmal kurz und kräftig zusammen und geben Sie so einen Tropfen in das Auge.

Verschließen Sie das Ophtal® system wieder mit der Kappe.

sine (Einzeldosis-Behältnis)

Bitte ziehen Sie ein Einzeldosis-Behältnis ab.



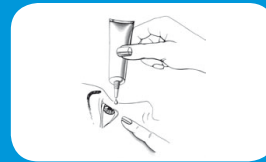
Entfernen Sie durch Drehen den Kopf des Einzeldosis-Behältnisses.



Bringen Sie jetzt das Einzeldosis-Behältnis über dem Auge in Position und geben Sie in jedes Auge einen Tropfen.

Die unkonservierten Einzeldosis-Behältnisse sind nur für den einmaligen Gebrauch geeignet.

Gel

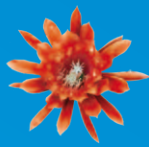


Halten Sie die Geltube senkrecht über das betroffene Auge. Zum Eintropfen des Gels ziehen Sie das untere Augenlid nach unten und richten den Blick nach oben.

Geben Sie einen Tropfen in den heruntergezogenen Bindehautsack. Schließen Sie das Auge langsam, damit sich das Gel im Auge gut verteilen kann.

Bitte achten Sie beim Tropfen darauf, dass Sie die Tubenspitze nicht berühren!

Zusätzliche Tipps für Ihre Augen



- Schützen Sie Ihre Augen beim Sport und im Freien vor Zugluft, z. B. durch Schutzbrillen.
- Machen Sie regelmäßige Pausen bei der Bildschirmarbeit, beim Fernsehen oder Computerspielen und blinzeln Sie bewusst häufig.
- Setzen Sie Ihre Augen im Auto und im Flugzeug nicht dem direkten Strahl aus dem Gebläse oder der Lüftung aus.
- Sorgen Sie – vor allem während der Heizperiode – in allen Räumen für eine ausreichende Luftfeuchtigkeit.
- Sorgen Sie für viel frische Luft – vor allem wenn geraucht wird.
- Trinken Sie ausreichend (mindestens 2 Liter am Tag).

Bitte lassen Sie Ihre Augen regelmäßig vom Augenarzt untersuchen. Er wird Probleme frühzeitig erkennen und die richtige Therapie für Sie finden.



Notizen

A large white rectangular area with horizontal dotted lines, intended for taking notes.



*Dr. Winzer Pharma
Brunsbütteler Damm 165-173
13581 Berlin*

*Tel. 0 30 - 3 30 93 - 5070
Fax 0 30 - 3 30 93 - 305
service@drwinzer.de
www.drwinzer.de*